

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Leeren von Einlauf- und Kanalschächten

Ab Montag, 29.04.2024 werden für ca. zwei Wochen in Bisingen einschließlich Ortsteile die Einlaufschächte, sowie die Kanalschächte geleert.

Hierzu ist es notwendig, dass die Schächte zugänglich sind, ansonsten können diese nicht geleert werden! Bitte beachten Sie dies beim Abstellen von Fahrzeugen.

Wir bitten um Beachtung und Ihr Verständnis

Ihre Gemeindeverwaltung

Geänderte Verkehrsführung

Die Anordnung zur geänderten Straßenführung Weiherstraße - Hurststraße in Bisingen-Thanheim wurde vollzogen. In diesen Bereichen gilt ab sofort die Einbahnstraßenregelung sowie ein Halteverbot im Bereich der Kindertagesstätte Zwergenland.

Wir bitten um Beachtung.



ALLGEMEINE MITTEILUNGEN

Fundsachen

Im Rathaus Bisingen wurden folgende Fundsachen gemeldet:

- Geldbeutel
- Schlüssel
- Abdeckung

Der Eigentümer kann sich im Bürgerservice melden.

KOMMUNALES

Großes Glück hatten die Bisinger Geschäftsleute mit dem sommerlichen Wetter

jw: „Bisinger Frühlingserwachen“ lockte mal wieder zahlreiche Besucher in die Zollergemeinde. Bei geradezu idealem Wetter schlenderten Jung und Alt durch die Straßen und hielten ihren Einkaufsbummel in den teilnehmenden Geschäften. Mühe und Aufwand im Vorfeld haben sich gelohnt, sagt HGV-Chef Guido Petran. Demnach haben sich gezielte Werbungen in den Medien gelohnt und voll eingeschlagen. Wenngleich es an der Anzahl der teilnehmenden Geschäfte nicht so viele waren, zeigten sich die Beteiligten vollauf zufriedenen mit dem Kundenandrang, dem Verkauf und dem Umsatz. Attraktive Sonderaktionen, kostengünstige Schnäppchen bis zu aktuellen Trends waren gefragt. Für die kleinen Besucher standen Hüpfburgen, Bagger- und Kranspaß, Kart- und Kinderschminken und vieles mehr hoch im Rennen.

Jörg Wahl



Ehrungen und Beförderungen zahlreicher Einsatzkräfte

jw: Bei einem harmonischen Verlauf verlief am letzten Freitagabend die diesjährige Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Bisingen in der gefüllten Vereinshalle Thanheim statt. Dabei gab es sehr viel Wissenswertes und Informatives für die Anwesenden zu hören. Hervorzuheben, dass immense Summen seitens der Gemeinde für ihre Einwohner aufgewendet werden müssen, um Sicherheit und Schutz zu gewähren. Außerdem ka-

men unzählige Wehrleute in den Genuß einer Ehrung und Beförderung. Kdt. Marc Mayer hieß bei Eröffnung etliche Ehrengäste sowie Wehrangehörige der 4 Abteilungen willkommen. Nach erfolgter Totenehrung und Beschlussfassung zur Tagesordnung stand auch schon der Kommandantenbericht mit ausnahmsloser unzweifelhafter Bilanz auf der Tagesordnung.

Im Berichtsjahr 2023 mussten beachtliche 111 Einsätze durch die Wehrkräfte bewältigt werden. Aufgezeigte Statistiken und beeindruckende Fotoaufnahmen gaben Aufschluss über die Anzahl der verschiedenen Bereiche: Feuer, Technische Hilfe, Umwelt und sonstige Einsätze. Mittels markanten Einsatzbildern untermalte der Kommandant seine fundierten Aussagen. Der Personalstand dagegen umfasst zum 31.12.23 nach 12 Zugängen und 6 Austritten gesamt 120 aktive Mitglieder, aufgeteilt in 50 Abt. Bisingen, Abt. Thanheim 29, Abt. Wessingen 24 und Abt. Zimmern 17. Im Führungsstab sind die einzelnen Amtsbesetzungen ersichtlich.

Für den einsatztauglichen Fuhrpark besteht ein Fahrzeugbedarfsplan –eine Thematik- bis ins Jahr 2033, auf den verschiedenen Fahrzeugen zur Ersatzbeschaffung aufgelistet sind.

Bei den Gerätehäusern sieht es wie folgt aus: das Bisinger Gerätehaus ist nach erfolgter Sanierung und Anbaumaßnahmen auf neuestem Stand, die Gebäude von Thanheim, Wessingen und Zimmern seien dringend sanierungsbedürftig. Außerdem zählte Kommandant Mayer zahlreiche weitere Veranstaltungen auf, die einerseits der Brandschutzausbildung und andererseits dem Allgemeinwohl und zudem dem Kulturgut dienen. Im Sektor Charly arbeiten die Wehren aus Bisingen, Grosselfingen, Hechingen und Rangendingen, Jungingen zusammen, weshalb auch deren Kommandanten und Delegierte anwesend waren. Marc Mayer informierte die Anwesenden von einer ganzen Reihe von Aus- und Fortbildungen durch etwa 60 Wehrangehörige, ganz abgesehen vom regelmäßigen Übungsbetrieb. Für die geleistete, ehrenamtliche Arbeit und die hervorragend gemeisterten Einsätze und nicht zuletzt der bemerkenswerten Schlagkraft sprach Kommandant Marc Mayer der einsatzstarken Wehr ein dickes Lob aus. Auch der Gemeindeverwaltung und den benachbarten Wehren dankte der Kommandant für stete Unterstützung und förderliche Zusammenarbeit. Lob und Anerkennung aber auch mit einem Präsent dankte Kdt. Mayer den Wehrkräften, die sich um Social Media kümmern. Im Vorfeld haben die über ihr Engagement und Tun informiert, so auch mit einem aufschlussreichen Werbe-Kurzfilm. Seit 2021 seine über 2000 Follower registriert. Kdt. Marc Mayer sprach lobende Dankesworte und lud die Engagierten zum Grillfest ein, ebenso auch die Zugführer. Schriftführer Peter Tschaki berichtete von Ausschusssitzungen, deren Beschlussfassungen und etwaige Anschaffungen. Michael Hölsch dagegen informierte als Kassier über die finanzielle Lage und das verbuchte leichte Plus. Eike Schneider, der mit Martin Messerschmidt als Kassensprüfer fungierte, bestätigte die Korrektheit von Kasse und Buch. Dietmar Schmidt oblag es daraufhin Aktuelles aus der Seniorenabteilung zu berichten. Demnach bestehe diese aus 27 Personen. Etliche Termine und Zusammenkünfte dienten der Kameradschaftsförderung. Die Aktivitäten in der Jugendfeuerwehr, u.a. über 20 Übungsdienste und Mitgliederzahlen der Bambinis und der Jugendgruppe beleuchtete Annika Fecker. Julian Dehner und Martinus Heß wechselten zu den aktiven Reihen über. 1 Dutzend vorbildliche Wehrleute kümmern sich um den Nachwuchs. Runde 365 Arbeitsstunden mussten im Bereich des Atemschutzes für Prüfungen und Wartungen aufgewendet werden, wusste Peter Tschaki zu berichten. Die Gesamtwehr verfüge über 47 ausgebildete AT-Träger; ein neuer Kurs starte in 2024. Der Bereich Atemschutz werde in den nächsten Jahren noch viel Kosten verursachen, um auf aktuellem Stand zu bleiben. Dem Vorschlag zur Entlastung durch den stv. Bürgermeister Johannes Ertelt stimmte die Versammlung zu. Außerdem bedankte sich dieser in seinem Grußwort bei allen engagierten Wehrangehörigen für deren Engagement zum Allgemeinwohl, mit selbstloser Hingabe, Kompetenz und Risiko Bereitschaft, von Seiten der Gemeinde, Schultes und Gemeinderat, würdigte diese mit dem persönlichen Dank und Grüße des BM Waizenegger. Den Wehraktiven gelte höchste Anerkennung für deren Dienst rund um die Uhr das ganze Jahr. „Die Hausaufgaben für die künftig anstehenden Projekte und Investitionen werde ich mitnehmen und sicherlich gibt es dafür

eine Lösung“. Die Gemeinde schätze den Dienst und das Tun für die Bürgerschaft. Diesem Dank schloss sich im Grußwort auch der stv. Kreisbrandmeister Frieder Dieringer auch namens dem anwesenden stv. Kreisverbandsvorsitzenden Armin Ruß an. Von den zuvor aufgezeigten Aktivitäten der FFW Bisingen sei er sichtlich beeindruckt, was einen verlässlichen Partner ausmache. Daran schlossen sich Ehrungen und Beförderungen (sep. Bericht) an, bevor abschließend noch bereits festgesetzte Termine bekanntgegeben wurden und der offizielle Teil in eine gemütliche Runde überging.

Jörg Wahl



Siegfried Schneider aus Wessingen wurde zum Ehrenkommandanten ernannt

Zahlreiche Wehrleute kamen in den Genuss einer Ehrung und Beförderung



jw: „Siegfried Schneider war über ein Vierteljahrhundert das Rückgrat der Feuerwehrabteilung Wessingen – mit Leib und Seele. Seien 25-jährige Amtszeit als Kommandant war geprägt von unermüdlicher Zielstrebigkeit, großem Verantwortungsbewusstsein und einem vorbildlichen Führungsstil“, so die Aussage vom stv. Bürgermeister Johannes Ertelt bei der Laudatio zur Ernennung zum Ehrenkommandanten der FFW Bisingen. Durch sein uneigennütziges Engagement und seinen tatkräftigen Einsatz habe er wesentlich zur Sicherheit und zum Schutz der Gemeinde beigetragen. Außerdem war er auch 5 Jahre der stv. Kommandant der FFW Bisingen. Er könne auf 40 Jahre Hingabe, Leistung und wahrgenommene Verantwortung in der FFW und für die FFW mit Stolz zurückblicken. „Unter seiner Führung stand die Fürsorge für seine Kameraden stets an erster Stelle. Mit klarem Blick, sehr viel Erfahrungsschatz und leidenschaftlichem Engagement förderte er den Teamgeist und den Zusammenhalt in seiner Abteilung und

formte den Nachwuchs zu einer festen und funktionierenden Einheit.“ Und weiter: „Sie haben nicht nur die Feuerwehrlandschaft geprägt, sondern mit ihrem aufopferungsvollen Einsatz in ehrenamtlicher Funktion und ihrer vorbildlichen Führungsqualität wurden sie zu einem Leuchtturm in der Feuerwehrwelt, der ihren Kameraden stets Ordnung und den Bürgern stets Sicherheit gab.“ Auf Vorschlag des Wehrausschusses habe der Gemeinderat beschlossen, Siegfried Schneider zum Ehrenkommandanten zu ernennen. Johannes Ertel überreichte Ehrenurkunde und Präsenze. Kdt. Marc Mayer und dessen Stellvertreter schlossen sich den Glückwünschen an, während die Versammlung mit stehenden Ovationen und viel Applaus gratulierte.

In den Genuss einer Ehrung an diesem Abend kamen:

- Für 70 Jahre: Hubert Schoy (Ehrenkommandant)
- Für 60 Jahre: Berthold Binder, Fritz Hausch, Wolfgang Mayer und Reiner Hölle
- Für 50 Jahre: Johann Lacher, Elmar Langenstein, Hubert Fischer und Dietmar Schmidt
- Für 25 Jahre: Sebastian Binder, Markus Fecker, Christian Hermann, Stefan Mayer, Steffen Schmidt und Stefano Tafuri
- Für 20 Jahre: Fabian Beck
- Für 15 Jahre: Cedric Schulz und Marc Christen
- Für 10 Jahre: Lars Schnur und Mehmed Borovac

Befördert wurden:

- Zum Oberbrandmeister: Florian Bleile
- Zum Brandmeister: Patrick Fecker und Jonas Toranzo
- Zum Hauptlöschmeister: Jens Söhn
- Zum Oberlöschmeister: Markus Olschewski
- Zur Löschmeisterin: Annika Fecker
- Zum Hauptfeuerwehrmann/frau: Nadine Beck, Manuel Ehrnsperger, Lars Schnur, Viola Jornitz, Marc Christen, Marco Kluck, Mehmed Borovac, Marius Pflumm und Christian Class
- Zum Feuerwehrmann: Julian Dehner, Benjamin Peters, Daniel Jetter, Vanessa Löffler, Tim Fecker, Marvin Olschewski, Robin Schlaich und Lukas Sauter

Jörg Wahl



ORTSTEIL WESSINGEN

Bericht aus der Ortschaftsratsitzung vom 15.04.2024

1. Bürgerfragestunde.
Kein Bürger anwesend.

2. Baugesuch:
Errichtung einer Brennholzlagerhalle im Rahmen eines Baugenehmigungsverfahrens, Im Greut, (Grundstück 377), Wessingen. Das Bauvorhaben wurde mehrheitlich abgelehnt.

3. Verschiedenes
Hierbei wurde über die Friedhofsbegehung am 04.04.2024 berichtet. Geplant ist unter anderem eine Neubepflanzung mit einer Hecke aus Eiben sowie das Anlegen eines neuen Urnengrabfelds im Bereich der Leichenhalle.

Ebenso wünscht sich der Ortschaftsrat das Aufstellen von Sitzbänken aus Holz im Bereich des Brunnes und vor den Urnenstelen. Dort sollen auch zwei Bäume für Baumgräber gepflanzt werden.

Eine weitere Neubepflanzung durch Hecken soll im Bereich hin zum Wohngebiet erfolgen.

Des Weiteren ist die Pflasterung der Wege im Eingangsbereich zum Wohngebiet hin sowie auf der gegenüberliegenden Seite geplant. Dort sollen die Abfallboxen durch Container ersetzt werden.

Der Ortschaftsrat stimmte dem Vorhaben einstimmig zu.

Joachim Breimesser, Ortsvorsteher

SCHULE / KINDERGARTEN

Autorenlesung mit Stefan Gemmel

ju: Auf Einladung des Regierungspräsidiums Tübingen, Referat 23 - Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen war unlängst in der Grundschule der Autor Stefan Gemmel zu Gast. Auf Einladung der Gemeindebücherei. Für die Schüler aus den Klassen 4 a und b.



Marc-Oliver Dambrowski (Leiter der Bücherei) hieß den Gast willkommen und stellte ihn den Schülern vor. Stefan Gemmel ist geboren 1970 in Morbach, lebt als Autor in dem kleinen Ort Laudert im Hunsrück. Der Autor schreibt über alles, was ihm unter

ABFALLKALENDER
Abholtermine für den Müll



Bio- und Restmülltonne

- Bisingen 29. April 2024
- Steinhofen, Thanheim, Wessingen u. Zimmern 3. Mai 2024

Bio- und Restmülltonne 1,1 m³ Behälter

- Bisingen mit Teilorten 22. April 2024

Gelber Sack

- Gesamtgemeinde 15. Mai 2024

Blaue Tonne

- Bisingen 1 und Steinhofen 14. Mai 2024
- Bisingen 2 13. Mai 2024
- Thanheim, Wessingen und Zimmern 10. Mai 2024

Sammlung von Kühlgeräten, Bildschirmen, Fernsehgeräten:

Die nächste Sammlung findet am 17. Mai 2024 statt. Alle angemeldeten Geräte sind am Abholtag ab 6.00 Uhr bereitzustellen. Für die Sammlung müssen die Geräte 48 Stunden vor dem eigentlichen Abholtermin unter www.zollernalbkreis.de im Bereich „Online-Dienste“ oder innerhalb der Abfall ZAK-App angemeldet werden.

Die Öffnungszeiten des Wertstoffzentrums Bisingen

Donnerstag 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr, Freitag 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr, Samstag 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

den Nägeln brennt, holt sich aber auch Anregungen bei seinen Töchtern.

In seinen Lesungen lässt Stefan Gemmel die kleinen und großen Helden seiner Bücher lebendig werden und leistet dabei neben toller Rhetorik vollen Körpereinsatz, Gestik und Mimik. Da wird gebrummt und gebrüllt, gekrächt und gesäuselt. Neben der eigentlichen Lesung gibt es stets Rollenspiele, Sprachexperimente, spontanes Theater etc.

wodurch das Gehörte für die Kinder erfahrbar und nachvollziehbar wird.

Für seine Bücher erhielt Stefan Gemmel zahlreiche Auszeichnungen u.a.

wurde er 2011 zum Vorlesekünstler des Jahres gewählt. Die Schüler/innen horchten gespannt seinen Ausführungen aus den eigenen Werken zu. Dieser verstand es in ausgezeichneter Weise eine Menge Spaß und Freude rüberzubringen, weswegen er viel Applaus bekam.

Jörg Wahl

NICHTAMTLICHE SONSTIGE MITTEILUNGEN

Tagesmütter und Tagesväter gesucht - neuer Kurs startet bald!

Arbeiten Sie gerne mit Kindern? Dann werden Sie doch Tagesmutter oder Tagesvater! Die nächste *Grundqualifizierung Kindertagespflege* beginnt am 4. Juni 2024.

Kinder brauchen gute Betreuung und Förderung von Anfang an. Sie brauchen jemanden, der sie versteht und unterstützt – auch außerhalb der Familie.

Die Kindertagespflege ist eine wichtige Säule der Betreuungsangebote im Land. Die Kinder werden in den privaten Räumen der Kindertagespflegeperson oder in anderen geeigneten Räumen betreut. Sie ist dadurch eine familiennahe Form der Kinderbetreuung. Als Tagesmutter oder Tagesvater haben Sie die Möglichkeit, Ihr Angebot individuell zu gestalten und gut auf die Bedürfnisse der Kleinen, wie auch deren Eltern abzustimmen.

Der Bedarf an Plätzen in der Kindertagespflege ist nach wie vor sehr hoch. Deshalb suchen wir Menschen, die Interesse und Freude an dieser anspruchsvollen Tätigkeit haben. Damit die Betreuung der Tageskinder gut gelingt, bereiten wir Sie auf die Tätigkeit als Tagesmutter oder Tagesvater umfassend vor. Wir vermitteln Ihnen Grundkenntnisse in Entwicklungspsychologie und Frühkindlicher Pädagogik, klären über die rechtlichen Rahmenbedingungen auf und beraten Sie beim Aufbau Ihrer Kinder-tagespflegestelle.

Die Qualifizierung umfasst 300 Unterrichtseinheiten. Sie findet in zwei aufeinander aufbauenden Kursabschnitten statt, einem tätigkeitsvorbereitenden Teil und einem tätigkeitsbegleitenden Teil, bei dem Sie schon mit der Betreuung beginnen.

Mehr Informationen zu Inhalt und Ablauf der Qualifizierung, sowie zu allem, was Sie sonst noch über die Kindertagespflege wissen sollten, erhalten Sie in einem persönlichen Informationsgespräch.

Interessiert? Dann melden Sie sich bei uns: Jugendförderverein Zollernalbkreis e.V., Fachberatung Kindertagespflege. Telefon: 07433 – 381671 oder über Email: info.tagespflege@jufoe-zak.de.

Open PMHS neue Runde 2023/24

Interesse an einer Ausbildung in den Bereichen Elektro-, Kfz- oder Metalltechnik?

Am Freitag, 26. April 2024 bieten wir von 16 bis 18 Uhr Führungen durch die Werkstätten der entsprechenden Ausbildungsberufe an. Weitere Informationen unter www.gsz-zak.de

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Zollernalb e.V.

Sicherheit zu Hause: der DRK-Hausnotruf. Der Hausnotruf hat sich seit über 30 Jahren im Alltag und bei Notfällen bewährt und ist seit 2005 zertifiziert durch den TÜV Süd. Besonders für allein-stehende ältere Menschen bietet der Notruf Sicherheit. Er kann Angehörige entlasten und dazu beitragen, dass ältere Menschen länger in ihren eigenen vier Wänden leben können. Durch einen kleinen Sender, der am Körper getragen wird, kann der Alarm ausgelöst und damit eine direkte Sprechverbindung zur DRK-Hausnotrufzentrale hergestellt werden. Diese leitet umgehend weitere Hilfsmaßnahmen ein, wie zum Beispiel Anruf bei einem Angehörigen oder Entsendung des Rettungsdienstes. Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel. 07433 / 90 99 55 oder per E-Mail: hausnotruf@drk-zollernalb.de.

Erste-Hilfe-Kurse – natürlich beim DRK! Ersthelfer können Leben retten! Jeder kann helfen – und das Helfen lernen, auch ohne Vorkenntnisse. Kurse und Termine finden Sie unter www.drk-zollernalb.de. Telefonische Anmeldung unter 07433 / 90 99 99 oder kursanmeldung@drk-zollernalb.de

Das DRK bietet im Rahmen des Gesundheitsprogrammes DRK-Gymnastik für Senioren unter dem Motto „Mach mit – bleib fit“ auch in Ihrer Nähe an. Mit einem abwechslungsreichen Fitnessprogramm erweitern die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre körperliche und geistige Beweglichkeit, erfahren mehr über die Gesunderhaltung und lernen Gleichgesinnte kennen. Zur Teilnahme sind keine besonderen Kenntnisse notwendig. Interessierte, die gerne eine Stunde schnuppern möchten, sind auch herzlich willkommen! Informationen unter Tel. 07433 / 90 99 843 oder E-Mail elvira.bruehle@drk-zollernalb.de.

Telefonnummer 07433 / 19222 für den Krankentransport. Wir bringen Patienten sicher ans Ziel: zum Arzt, ins Pflegeheim oder ins Krankenhaus Krankentransporte sind zum Beispiel notwendig, wenn jemand krank, verletzt oder eine anderweitige Hilfsbedürftigkeit besteht, aber kein Notfallpatient ist. Fachkräfte fahren Sie in speziellen Krankentransport-Fahrzeugen. Um einen Krankentransport zu bestellen, wählen Sie unsere Rufnummer 07433 / 19222. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Wasserleitungsrohrbruch?



Unsere Wasserversorgung erreichen Sie immer unter:

07476 / 39 11 83

Katholische Erwachsenenbildung Zollernalbkreis e.V.

Als offene und gemeinnützige Bildungseinrichtung freuen wir uns über Ihr Interesse und Teilnahme an unserem Bildungsprogramm.

Jetzt anmelden: www.keb-zak.de

Gymnastik fürs Gehirn – Thema „Frühlingserwachen für den Geist“

Weiterbildung für Menschen, die mit Senioren arbeiten am Freitag, 19. April, 14-17 Uhr. Kath. Gemeindehaus, Balingen. Leitung: Frau Gemma Benintende, Gedächtnistrainerin BVGT e.V.

Kinderyoga kennenlernen – ein Nachmittag für Eltern mit Kindern (4-10 Jahre)

am Freitag, 19. April, 14.30-16 Uhr. Bürger- und Vereinshaus „Harmonie“, Geislingen. Leitung: Frau Linda Konzelmann, Kinderyogatrainerin.

Stillen & Stillvorbereitung

Vortrag am Freitag, 19. April, 18.30-20 Uhr. Kath. Gemeindehaus, Balingen. Leitung: Frau Bettina Hermann, Stillspezialistin.

Digitaler Elterntreff – Geschwisterstreit

Online-Vortrag am Dienstag, 23. April, 20-21.30 Uhr. Leitung: Frau Ulrike Bogen, Elternberaterin.

Bäume für Körper und Seele – Die vergessenen Heiler

Vortrag am Montag, 29. April, 19 Uhr. Kath. Gemeindehaus Balingen. Leitung: Frau Gabriele Seifert, Apothekerin.

Anmeldung und weitere Infos: www.keb-zak.de Tel.: 07433/90110-30, E-Mail: info@keb-zak.de



Freiw. Feuerwehr Abt. Wessingen

Einladung zum Maibaumstellen am 30.04.

Dieses Jahr wird wieder die Bewirtung beim Maibaumstellen von uns übernommen. Ab 17.30 Uhr wird im Festzelt auf dem Dorfplatz bewirtet, der Maibaum wird um 18.00 Uhr aufgestellt. Hierzu ist die Bevölkerung recht herzlich eingeladen.

Daniel Ehrnsperger

IMPRESSUM – Amtsblatt der Gemeinde Bisingen:

Herausgeber: Gemeinde Bisingen mit Steinhofen und den Ortsteilen Thanheim, Wessingen und Zimmern.

Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeister Roman Waizenegger oder dessen Vertreter im Amt, Heidelbergstr. 9, 72406 Bisingen, Tel. 07476/8 96-0, Fax 0 7476/8 96-149, info@bisingen.de, www.bisingen.de

Ende der amtlichen Nachrichten

IMMER GUT INFORMIERT



Kommunales, Wirtschaft,

Freizeit oder Kirche.

Mit dem „Nachrichtenblatt“ haben Sie

Woche für Woche alles im Blick.



Gleich Code scannen
und direkt online
abonnieren.

NACHRICHTENBLATT

Immer gut informiert

Oder beim Verlag anfordern:

August Conzelmann GmbH & Co.

Untere Koppenhalde 13

72406 Bisingen

Tel.: 0 74 76/94 41-0

Fax: 0 74 76/94 41-20

druckerei@conzelmann-bisingen.de

nb.conzelmann-bisingen.de